

Die unbefleckte Empfängnis



Seit dem **Sündenfall** und der Vertreibung aus dem Paradies Adams und Evas befinden sich ihre Nachkommen, also die gesamte Menschheit, im Zustand der Sünde. Es kommt zur Entzweiung des Menschen auf Erden mit Gott. Doch Gott lässt den Menschen nicht in diesem Zustand. Im **brennenden Dornbusch** erinnert Er uns an seine göttliche Gegenwart und Heiligkeit auch auf Erden und an sein verborgenes Wirken. Er greift nicht selbst ein, doch Er schickt uns seinen Sohn als Erlösung. Auserwählte, seinen Sohn auf die Welt zu bringen, ist Maria. Als Mutter seines Sohnes hat Gott Maria, seit ihrer eigenen Empfängnis, vor der **Erbsünde** bewahrt. Aus dieser Gottes Gnade heraus war Maria vom ersten Moment ihres Lebens an frei von Sünde und so war es möglich auch Jesus einen sündlosen Ursprung ins Menschsein zu ermöglichen. Durch den Tod und die Erlösung Jesu wurde Maria schon im Voraus gerettet, wodurch die Kette der Erbsünde gesprengt wurde.

Die Friedenstaube mit dem Olivenzweig erinnert an den Frieden, der zwischen Gott und den Menschen herrscht.